

TEXT (TEIL B)

GEMÄSS § 31(1) BUNDESBAUGESETZ KANN ALS AUSNAHME EINE BEBAUUNG VON MAXIMAL 4 GESCHOSSEN ZUGELASSEN WERDEN.

GARAGEN UND STELLPLÄTZE SIND GRUNDSÄTZLICH NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG. GEMÄSS § 31(1) BUNDESBAUGESETZ KÖNNEN BEI ECKGRUNDSTÜCKEN ALS AUSNAHME STELLPLÄTZE INNERHALB DER NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZUGELASSEN WERDEN. DIE STELLPLATZFLÄCHEN DÜRFEN 40% DER NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN NICHT ÜBERSCHREITEN. DIE BEPFLANZUNG UND BEGRÜNUNG IST ALS GESCHLOSSENE EINHEIT ZU ERHALTEN. GRUNDSTÜCKSAUFFAHRTEN SIND MINDESTENS 3m BREIT ANZULEGEN. BEI ECKGRUNDSTÜCKEN SIND DIE AUFFAHRTEN MINDESTENS 20m VON DEM SCHNITTPUNKT DER GRUNDSTÜCKSGRENZEN ANZUORDNEN.

GEMÄSS § 9(1)16 BBAUG SIND DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN MIT RASEN-FLÄCHEN, STAUDEN, ZIERSTRÄUCHERN ODER EINZELNEN BÄUMEN ZU BEPFLANZEN.

GEMÄSS § 9(1)16 BBAUG SIND DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN AN DER NORD-OST- UND SÜD-OST-GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES SIND MIT HOCHGRÜN (BÄUMEN UND HOCHWACHSENDEN STRÄUCHERN) GANZFLÄCHIG ZU BEPFLANZEN.

GEMÄSS § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL.-H. S. 59) WIRD FÜR AUSSENFLÄCHEN ALLER GEBÄUDE HELLES MATERIAL VORGESCHRIEBEN. EINZELNE BAUTEILE KÖNNEN IN DUNKLEM MATERIAL AUSGEFÜHRT WERDEN. SONDERKONSTRUKTIONEN WIE LUFTHALLEN ETC. KÖNNEN GEMÄSS § 31(1) BBAUG. ZUGELASSEN WERDEN.

ZEICHENERKLÄRUNG














PLANZEICHEN






ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGE

FESTSETZUNGEN

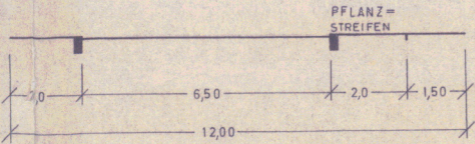
	GEWEREBEBIET GEM. BAUNVO § 8	BBAUG § 9 (1) 1 a
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL Z. I. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	} GEM. BAUNVO §§ 16, 17
		
	BAUGRENZEN GEM. BAUNVO § 23	BBAUG § 9 (1) 1 b
	VERKEHRSFLÄCHEN	BBAUG § 9 (1) 3
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN	
	FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN	BBAUG § 9 (1) 5 UND 7
	PUMPWERK	
	UMFORMERSTATION	
	MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	BBAUG § 9 (1) 11
	GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	BBAUG § 9 (1) 5

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

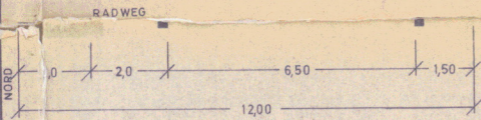
	GRUNDFLÄCHE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN
	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
	FLURSTÜCKSNUMMERN
	TANKSTELLE
	ÖLTANK

STRASSENQUERSCHNITTE M.1:100

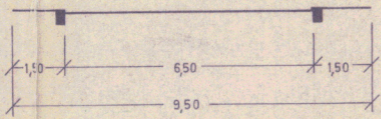
STRASSE „A “



STRASSE „B “



STRASSE „C “



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 BBAUG
AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUS-
SES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 12. 11. 1965

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTE-
HEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE
BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 10. 8. 1967
BIS 15. 9. 1967 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG
AM 31. 7. 1967 MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN
UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND
GEMACHT WERDEN KÖNNEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 4. Feb. 1969
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEU-
EN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHT-
TIG BESCHEINIGT.

BARGTEHEIDE, DEN 4. August 1969

BARGTEHEIDE, DEN 4. August 1969

BAD OLDESLOE, DEN 26. März 1969



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]
OB. REG. VERM. RAT

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE
MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM
4.12.1968 GEBILLIGT.

BARGTEHEIDE, DEN 4. August 1969



BÜRGERMEISTER

[Handwritten signature]

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG,
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE
NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS
VOM 3.10.1969 AZ 81d-813/04-15.06 EREILT.

^(5a)
DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN UND HINWEISE GEMÄSS
ERLASS VOM 17.3.1970 AZ 11.81d-813/04-15.0 ^(5a) WIRD
BESTÄTIGT.

BARGTEHEIDE, DEN 28.4.1970



BÜRGERMEISTER

[Handwritten signature]

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLAN-
ZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFUGTE BE-
GRÜNDUNG SIND AM 27.4.1970 MIT DER ERFOLG-
TEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT
GETRETEN UND LIEGEN VOM 28.4.1970 AN ÖFFENT-
LICH AUS.

BARGTEHEIDE, DEN 28.4.1970



BÜRGERMEISTER

[Handwritten signature]

SATZUNG DER GEMEINDE BARGTEHEIDE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5a GEWERBEGEBIET

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG BARGTEHEIDE VOM 4.12.68/24.6.69 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5a GEWERBEGEBIET, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN: